

Wissenschaftliches Arbeiten mit \LaTeX

Dokumentenklassen, Pakete und Markup



Daniel Borchmann

08. November 2016

<https://algebra20.de/dl16>



Hochschulgruppe für
Freie Software und
Freies Wissen

<https://fsfw-dresden.de>



Ziel dieses Abschnitts

- ▶ Dokumentenklassen
- ▶ Präambel
- ▶ Textformatierung
- ▶ Textuelles Markup



Aufbau eines \LaTeX -Dokuments



Dokumentenklasse und Präambel

Allgemein

Jedes \LaTeX -Dokument beginnt mit der Spezifikation einer *Dokumentenklasse* und der drauf folgenden *Präambel*.



Dokumentenklassen



Dokumentenklassen

- ▶ Spezifiziert das allgemeine Aussehen des Dokuments (Artikel, Report, Buch, Brief, ...)



Dokumentenklassen

- ▶ Spezifiziert das allgemeine Aussehen des Dokuments (Artikel, Report, Buch, Brief, ...)
- ▶ Wird (im allgemeinen) als erstes im Dokument angegeben mittels

```
\documentclass{\textit{dokumentenklasse}}
```



Dokumentenklassen

- ▶ Spezifiziert das allgemeine Aussehen des Dokuments (Artikel, Report, Buch, Brief, ...)
- ▶ Wird (im allgemeinen) als erstes im Dokument angegeben mittels

```
\documentclass{\textit{dokumentenklasse}}
```

- ▶ Beispiele (jeweils nur eins davon!):

```
\documentclass{article}  
\documentclass{report}  
\documentclass{scrartcl}  
\documentclass{l1ncs}
```



Dokumentenklassen

- ▶ Spezifiziert das allgemeine Aussehen des Dokuments (Artikel, Report, Buch, Brief, ...)
- ▶ Wird (im allgemeinen) als erstes im Dokument angegeben mittels

```
\documentclass{\textit{dokumentenklasse}}
```

- ▶ Beispiele (jeweils nur eins davon!):

```
\documentclass{article}  
\documentclass{report}  
\documentclass{scrartcl}  
\documentclass{l1ncs}
```

- ▶ Können Optionen bekommen

```
\documentclass[a4paper,english,draft]{article}
```



Standard-Dokumentenklassen

`article` Standardklasse zum Erstellen von einfachen Dokumenten

`report` Standardklassen zum Erstellen längerer Arbeiten

`book` Standardklassen zum Erstellen von Büchern

`scrartcl`, `scrreprt`, `scrbook`

KOMA-Script Varianten von `article`, `report`, `book` mit europäischen Standardwerten

`memoir` Individuell anpassbare Dokumentenklasse

`minimal` Minimale Dokumentenklasse



Die Präambel



Die Präambel

- ▶ Wird verwendet, um



Die Präambel

- ▶ Wird verwendet, um
 - ▶ Pakete einzubinden



Die Präambel

- ▶ Wird verwendet, um
 - ▶ Pakete einzubinden
 - ▶ Standardwerte des Dokuments anzupassen



Die Präambel

- ▶ Wird verwendet, um
 - ▶ Pakete einzubinden
 - ▶ Standardwerte des Dokuments anzupassen
 - ▶ separate Befehle (*Makros*) zu definieren oder zu ändern



Die Präambel

- ▶ Wird verwendet, um
 - ▶ Pakete einzubinden
 - ▶ Standardwerte des Dokuments anzupassen
 - ▶ separate Befehle (*Makros*) zu definieren oder zu ändern
- ▶ Pakete werden eingebunden mittels

```
\usepackage[\textit{option}]{\textit{paketname}}
```

Zum Beispiel

```
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage[ngerman]{babel}
```



Die Präambel

- ▶ Wird verwendet, um
 - ▶ Pakete einzubinden
 - ▶ Standardwerte des Dokuments anzupassen
 - ▶ separate Befehle (*Makros*) zu definieren oder zu ändern
- ▶ Pakete werden eingebunden mittels

```
\usepackage[\textit{option}]{\textit{paketname}}
```

Zum Beispiel

```
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage[ngerman]{babel}
```

- ▶ Standardwerte wie z.B. der Absatzabstand oder -einzug können angepasst werden

```
\setlength{\parskip}{1ex}
\setlength{\parindent}{0cm}
```



Einige Nützliche Pakete

`babel` Einstellung der Sprache

`inputenc` Einstellung ein Eingabekodierung

`fontenc` Einstellung der Schriftkodierung

`geometry` Einstellung der Papier- und Seitengröße

`microtype` Mikrotypographie

`enumitem` Anpassung von Aufzählungen

`array` Anpassung von Tabellen und Matrizen

`booktabs` Schönere Trennstriche für Tabellen

`listings` Programme

`hyperref` Verweise im Dokument

`amsmath`, `amssymb`, `mathtools`, `ntheorem`

Extra Mathematikumgebungen und Symbole

`setspace` Zeilenabstand



Eine „Standard-Präambel“

```
\documentclass{article}
\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage[ngerman]{babel}

\title{Was sind und was sollen die Zahlen?}
\author{Richard Dedekind}
\date{1888}

\setlength{\parindent}{0cm}

\begin{document}

\maketitle

\end{document}
```





Textformatierung



Der „Dokumentenkörper“

Das eigentliche Dokument wird nun zwischen `\begin{document}` und `\end{document}` angegeben. Dabei kann der Text „fast“ beliebig eingegeben werden.



Der „Dokumentenkörper“

Das eigentliche Dokument wird nun zwischen `\begin{document}` und `\end{document}` angegeben. Dabei kann der Text „fast“ beliebig eingegeben werden.

```
\begin{document}
```

Bei Fülltexten sollte man drauf achten, dass es nicht allzu viel Sinn macht, lange darüber nachzudenken, was man wie schreibt.

```
\end{document}
```

wird zu



Der „Dokumentenkörper“

Das eigentliche Dokument wird nun zwischen `\begin{document}` und `\end{document}` angegeben. Dabei kann der Text „fast“ beliebig eingegeben werden.

```
\begin{document}
```

Bei Fülltexten sollte man drauf achten, dass es nicht allzu viel Sinn macht, lange darüber nachzudenken, was man wie schreibt.

```
\end{document}
```

wird zu

Bei Fülltexten sollte man drauf achten, dass es nicht allzu viel Sinn macht, lange darüber nachzudenken, was man wie schreibt.



Quelltextformatierung

Die Formatierung des Quelltextes ist „fast“ beliebig. Diese Formatierung wird allerdings nicht unbedingt im Dokument wiedergespiegelt:



Quelltextformatierung

Die Formatierung des Quelltextes ist „fast“ beliebig. Diese Formatierung wird allerdings nicht unbedingt im Dokument wiedergespiegelt:

- ▶ Zeilenumbrüche werden (fast) wie Leerzeichen interpretiert:



Quelltextformatierung

Die Formatierung des Quelltextes ist „fast“ beliebig. Diese Formatierung wird allerdings nicht unbedingt im Dokument widergespiegelt:

- ▶ Zeilenumbrüche werden (fast) wie Leerzeichen interpretiert:

Ich bin ein
Text.

produziert die gleiche Ausgabe wie

Ich bin ein Text.



Quelltextformatierung

Die Formatierung des Quelltextes ist „fast“ beliebig. Diese Formatierung wird allerdings nicht unbedingt im Dokument wiedergespiegelt:

- ▶ Zeilenumbrüche werden (fast) wie Leerzeichen interpretiert:

Ich bin ein
Text.

produziert die gleiche Ausgabe wie

Ich bin ein Text.

- ▶ Doppelte Leerzeichen werden wie ein Leerzeichen interpretiert:



Quelltextformatierung

Die Formatierung des Quelltextes ist „fast“ beliebig. Diese Formatierung wird allerdings nicht unbedingt im Dokument wiedergespiegelt:

- ▶ Zeilenumbrüche werden (fast) wie Leerzeichen interpretiert:

Ich bin ein
Text.

produziert die gleiche Ausgabe wie

Ich bin ein Text.

- ▶ Doppelte Leerzeichen werden wie ein Leerzeichen interpretiert:

Zwei_Leerzeichen

ist das gleiche wie

Zwei_Leerzeichen



Abschnitte

- ▶ geben die Grobstruktur des Dokuments an



Abschnitte

- ▶ geben die Grobstruktur des Dokuments an
- ▶ In \LaTeX mit
 - ▶ `\part, \part*`
 - ▶ `\section, \section*`
 - ▶ `\subsection, \subsection*`
 - ▶ `\subsubsection, \subsubsection*`
 - ▶ `\paragraph, \paragraph*`
 - ▶ `\subparagraph, \subparagraph*`



- ▶ geben die Grobstruktur des Dokuments an
- ▶ In \LaTeX mit
 - ▶ `\part`, `\part*`
 - ▶ `\section`, `\section*`
 - ▶ `\subsection`, `\subsection*`
 - ▶ `\subsubsection`, `\subsubsection*`
 - ▶ `\paragraph`, `\paragraph*`
 - ▶ `\subparagraph`, `\subparagraph*`
- ▶ *-Formen werden nicht nummeriert und treten auch nicht im Inhaltsverzeichnis auf



- ▶ geben die Grobstruktur des Dokuments an
- ▶ In \LaTeX mit
 - ▶ `\part`, `\part*`
 - ▶ `\section`, `\section*`
 - ▶ `\subsection`, `\subsection*`
 - ▶ `\subsubsection`, `\subsubsection*`
 - ▶ `\paragraph`, `\paragraph*`
 - ▶ `\subparagraph`, `\subparagraph*`
- ▶ *-Formen werden nicht nummeriert und treten auch nicht im Inhaltsverzeichnis auf
- ▶ In `book` ist auch erlaubt
 - ▶ `\chapter`, `\chapter*`



Abschnitte

- ▶ geben die Grobstruktur des Dokuments an
- ▶ In \LaTeX mit
 - ▶ `\part`, `\part*`
 - ▶ `\section`, `\section*`
 - ▶ `\subsection`, `\subsection*`
 - ▶ `\subsubsection`, `\subsubsection*`
 - ▶ `\paragraph`, `\paragraph*`
 - ▶ `\subparagraph`, `\subparagraph*`
- ▶ *-Formen werden nicht nummeriert und treten auch nicht im Inhaltsverzeichnis auf
- ▶ In `book` ist auch erlaubt
 - ▶ `\chapter`, `\chapter*`
- ▶ Inhaltsverzeichnisse mit `\tableofcontents` und zweimaligem Übersetzen.



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche

- ▶ Absätze werden durch Leerzeilen oder durch `\par` getrennt:

Ich bin ein erster Absatz.

Und ich ein zweiter. `\par` Und ich ein dritter.



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche

- ▶ Absätze werden durch Leerzeilen oder durch `\par` getrennt:

Ich bin ein erster Absatz.

Und ich ein zweiter. `\par` Und ich ein dritter.

- ▶ Zeilenumbrüche mit folgenden Kommandos



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche

- ▶ Absätze werden durch Leerzeilen oder durch `\par` getrennt:

Ich bin ein erster Absatz.

Und ich ein zweiter. `\par` Und ich ein dritter.

- ▶ Zeilenumbrüche mit folgenden Kommandos
 - ▶ `\\` und `\newline` erzeugen Zeilenumbruch ohne Ausgleich



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche

- ▶ Absätze werden durch Leerzeilen oder durch `\par` getrennt:

Ich bin ein erster Absatz.

Und ich ein zweiter. `\par` Und ich ein dritter.

- ▶ Zeilenumbrüche mit folgenden Kommandos
 - ▶ `\\` und `\newline` erzeugen Zeilenumbruch ohne Ausgleich
 - ▶ `\linebreak` erzeugt Zeilenumbruch mit Ausgleich



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche

- ▶ Absätze werden durch Leerzeilen oder durch `\par` getrennt:

Ich bin ein erster Absatz.

Und ich ein zweiter. `\par` Und ich ein dritter.

- ▶ Zeilenumbrüche mit folgenden Kommandos
 - ▶ `\\` und `\newline` erzeugen Zeilenumbruch ohne Ausgleich
 - ▶ `\linebreak` erzeugt Zeilenumbruch mit Ausgleich
- ▶ Gleiches mit Seitenumbrüchen



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche

- ▶ Absätze werden durch Leerzeilen oder durch `\par` getrennt:

Ich bin ein erster Absatz.

Und ich ein zweiter. `\par` Und ich ein dritter.

- ▶ Zeilenumbrüche mit folgenden Kommandos
 - ▶ `\\` und `\newline` erzeugen Zeilenumbruch ohne Ausgleich
 - ▶ `\linebreak` erzeugt Zeilenumbruch mit Ausgleich
- ▶ Gleiches mit Seitenumbrüchen
 - ▶ `\newpage` beendet die aktuelle Seite ohne Ausgleich



Absätze, Zeilen- und Seitenumbrüche

- ▶ Absätze werden durch Leerzeilen oder durch `\par` getrennt:

Ich bin ein erster Absatz.

Und ich ein zweiter. `\par` Und ich ein dritter.

- ▶ Zeilenumbrüche mit folgenden Kommandos
 - ▶ `\\` und `\newline` erzeugen Zeilenumbruch ohne Ausgleich
 - ▶ `\linebreak` erzeugt Zeilenumbruch mit Ausgleich
- ▶ Gleiches mit Seitenumbrüchen
 - ▶ `\newpage` beendet die aktuelle Seite ohne Ausgleich
 - ▶ `\pagebreak` beendet die aktuelle Seite mit Ausgleich



Ausrichtung von Text

```
\begin{flushleft}
```

Dieser Text ist linksbündig.

```
\end{flushleft}
```



Ausrichtung von Text

```
\begin{flushleft}
```

```
  Dieser Text ist linksbündig.
```

```
\end{flushleft}
```

```
\begin{flushright}
```

```
  Dieser Text ist rechtsbündig.
```

```
\end{flushright}
```



Ausrichtung von Text

```
\begin{flushleft}
```

```
  Dieser Text ist linksbündig.
```

```
\end{flushleft}
```

```
\begin{flushright}
```

```
  Dieser Text ist rechtsbündig.
```

```
\end{flushright}
```

```
\begin{center}
```

```
  Dieser Text ist zentriert
```

```
\end{center}
```



Ausrichtung von Text

```
\begin{flushleft}
```

Dieser Text ist linksbündig.

```
\end{flushleft}
```

```
\begin{flushright}
```

Dieser Text ist rechtsbündig.

```
\end{flushright}
```

```
\begin{center}
```

Dieser Text ist zentriert

```
\end{center}
```

```
\usepackage{ragged2e}
```

```
\begin{justify}
```

Dieser Text ist im Blocksatz gesetzt.

```
\end{justify}
```



Aufzählungen

\LaTeX stellt standardmäßig drei Aufzählungstypen zur Verfügung



Aufzählungen

\LaTeX stellt standardmäßig drei Aufzählungstypen zur Verfügung

- ▶ `itemize` für unnummerierte Aufzählungen



Aufzählungen

\LaTeX stellt standardmäßig drei Aufzählungstypen zur Verfügung

- ▶ `itemize` für unnummerierte Aufzählungen
- ▶ `enumerate` für nummerierte Aufzählungen



Aufzählungen

\LaTeX stellt standardmäßig drei Aufzählungstypen zur Verfügung

- ▶ `itemize` für unnummerierte Aufzählungen
- ▶ `enumerate` für nummerierte Aufzählungen
- ▶ `description` für Definitionslisten



Aufzählungen

L^AT_EX stellt standardmäßig drei Aufzählungstypen zur Verfügung

- ▶ `itemize` für unnummerierte Aufzählungen
- ▶ `enumerate` für nummerierte Aufzählungen
- ▶ `description` für Definitionslisten

Beispiel

```
\begin{itemize}
\item Eins
\item Zwei
\item Drei
\end{itemize}
```



Aufzählungen

L^AT_EX stellt standardmäßig drei Aufzählungstypen zur Verfügung

- ▶ `itemize` für unnummerierte Aufzählungen
- ▶ `enumerate` für nummerierte Aufzählungen
- ▶ `description` für Definitionslisten

Beispiel

```
\begin{itemize}
\item Eins
\item Zwei
\item Drei
\end{itemize}
```

- ▶ Eins
- ▶ Zwei
- ▶ Drei



Aufzählungen

Beispiel

```
\begin{enumerate}  
\item Eins  
\item Zwei  
\item Drei  
\end{enumerate}
```

1. Eins
2. Zwei
3. Drei



Aufzählungen

Beispiel

```
\begin{enumerate}
```

```
\item Eins
```

```
\item Zwei
```

```
\item Drei
```

```
\end{enumerate}
```

1. Eins

2. Zwei

3. Drei

```
\begin{description}
```

```
\item[Eins] eine Zahl
```

```
\item[Zwei] die Zahl danach
```

```
\item[Drei] noch eine Zahl
```

```
\end{description}
```

Eins eine Zahl

Zwei die Zahl danach

Drei noch eine Zahl



Weitere Standard-Umgebungen



Weitere Standard-Umgebungen

- ▶ Zitate mittels `quote` oder `quotation`

```
\begin{quote}
```

```
...
```

```
\end{quote}
```



Weitere Standard-Umgebungen

- ▶ Zitate mittels `quote` oder `quotation`

```
\begin{quote}
```

```
...
```

```
\end{quote}
```

- ▶ wortwörtlicher Text mittels `verbatim`

```
\begin{verbatim}
```

```
  Alles was hier steht kommt auch \so in \die Ausgabe!!
```

```
\end{verbatim}
```



Weitere Standard-Umgebungen

- ▶ Zitate mittels `quote` oder `quotation`

```
\begin{quote}
...
\end{quote}
```

- ▶ wortwörtlicher Text mittels `verbatim`

```
\begin{verbatim}
  Alles was hier steht kommt auch \so in \die Ausgabe!!
\end{verbatim}
```

- ▶ `array`, `equation`, `figure`, `list`, `minipage`, `picture`, `tabbing`, `table`, `tabular`, `thebibliography`, `theorem`, `titlepage`.



Textuelles Markup



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von T_EX (und damit auch von $\text{L}^A\text{T}_E\text{X}$) speziell interpretiert:



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von T_EX (und damit auch von $\text{L}^A\text{T}_E\text{X}$) speziell interpretiert:

- ▶ „Hallo'' wird zu: „Hallo“



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (und damit auch von $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$) speziell interpretiert:

- ▶ `„Hallo“` wird zu: „Hallo“
- ▶ ``Hello`` wird zu: “Hello”



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (und damit auch von $\text{L}_{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$) speziell interpretiert:

- ▶ `„Hallo‘‘` wird zu: „Hallo“
- ▶ ``‘Hello‘‘` wird zu: “Hello”
- ▶ `<<Bonjour>>` wird zu: «Bonjour»



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (und damit auch von $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$) speziell interpretiert:

- ▶ `„Hallo''` wird zu: „Hallo”
- ▶ ``Hello''` wird zu: “Hello”
- ▶ `<<Bonjour>>` wird zu: «Bonjour»
- ▶ `1--2` wird zu: 1–2



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (und damit auch von $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$) speziell interpretiert:

- ▶ `„Hallo''` wird zu: „Hallo”
- ▶ ```Hello''` wird zu: “Hello”
- ▶ `<<Bonjour>>` wird zu: «Bonjour»
- ▶ `1--2` wird zu: 1–2
- ▶ `thus---he thought` wird zu: thus—he thought



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von T_EX (und damit auch von L^AT_EX) speziell interpretiert:

- ▶ `„Hallo''` wird zu: „Hallo”
- ▶ ``Hello''` wird zu: “Hello”
- ▶ `<<Bonjour>>` wird zu: «Bonjour»
- ▶ `1--2` wird zu: 1–2
- ▶ `thus---he thought` wird zu: thus—he thought
- ▶ `%` leitet einen Kommentar ein



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von $\text{T}_\text{E}\text{X}$ (und damit auch von $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_\text{E}\text{X}$) speziell interpretiert:

- ▶ `„Hallo“` wird zu: „Hallo“
- ▶ `“Hello”` wird zu: “Hello”
- ▶ `<<Bonjour>>` wird zu: «Bonjour»
- ▶ `1--2` wird zu: 1–2
- ▶ `thus---he thought` wird zu: thus—he thought
- ▶ `%` leitet einen Kommentar ein

Für Anführungsstriche ist aber das Paket `csquotes` besser:

```
\enquote{Ich habe das \enquote{anders} gemeint}
```



Sonderregeln

Einige Zeichenfolgen werden von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (und damit auch von $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$) speziell interpretiert:

- ▶ `„Hallo“` wird zu: „Hallo“
- ▶ `“Hello”` wird zu: “Hello”
- ▶ `<<Bonjour>>` wird zu: «Bonjour»
- ▶ `1--2` wird zu: 1–2
- ▶ `thus---he thought` wird zu: thus—he thought
- ▶ `%` leitet einen Kommentar ein

Für Anführungsstriche ist aber das Paket `csquotes` besser:

```
\enquote{Ich habe das \enquote{anders} gemeint}
```

wird zu: „Ich habe das ‚anders‘ gemeint“.



Fett, *Kursiv* und Ähnliches

Für das Markup einzelner Wörter oder Sätze stehen die folgenden Kommandos zur Verfügung:

<code>\textbf{Text}</code>	↪	Text
<code>\textsc{Text}</code>	↪	TEXT
<code>\emph{Text}</code>	↪	<i>Text</i>
<code>\textsf{Text}</code>	↪	Text
<code>\textit{Text}</code>	↪	<i>Text</i>
<code>\textnormal{Text}</code>	↪	Text
<code>\textrm{Text}</code>	↪	Text
<code>\textsl{Text}</code>	↪	<i>Text</i>
<code>\texttt{Text}</code>	↪	Text



Schriftgröße

Schriftgrößen werden *logisch* angegeben:



Schriftgröße

Schriftgrößen werden *logisch* angegeben:

<code>\tiny</code> Text	Text
<code>\scriptsize</code> Text	Text
<code>\footnotesize</code> Text	Text
<code>\small</code> Text	Text
<code>\normalsize</code> Text	Text
<code>\large</code> Text	Text
<code>\Large</code> Text	Text
<code>\LARGE</code> Text	Text
<code>\huge</code> Text	Text
<code>\Huge</code> Text	Text



Schriftgröße

Schriftgrößen werden *logisch* angegeben:

<code>\tiny</code>	Text	Text
<code>\scriptsize</code>	Text	Text
<code>\footnotesize</code>	Text	Text
<code>\small</code>	Text	Text
<code>\normalsize</code>	Text	Text
<code>\large</code>	Text	Text
<code>\Large</code>	Text	Text
<code>\LARGE</code>	Text	Text
<code>\huge</code>	Text	Text
<code>\Huge</code>	Text	Text

Manuelle Größeneinstellung auch möglich (`graphicx`)



Farben

Farben werden durch das Paket `xcolor` bereitgestellt.



Farben werden durch das Paket `xcolor` bereitgestellt.

```
\usepackage{xcolor}
\textcolor{blue}{Blauer Text}
\textcolor{green}{Grüner Text}
\textcolor{red!50!blue}{Text blau-rot gemischt}
\color{gray} Alles, was jetzt noch kommt ist grau
```

wird zu



Farben

Farben werden durch das Paket `xcolor` bereitgestellt.

```
\usepackage{xcolor}
\textcolor{blue}{Blauer Text}
\textcolor{green}{Grüner Text}
\textcolor{red!50!blue}{Text blau-rot gemischt}
\color{gray} Alles, was jetzt noch kommt ist grau
```

wird zu

Blauer Text Grüner Text Text blau-rot gemischt Alles, was jetzt noch kommt ist grau

